

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-02-04  
PS.10 24 31 00

## N I E D E R S C H R I F T

### 41. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

**Sitzungstermin:** Dienstag, 22.01.2013  
**Sitzungsbeginn:** 18:32 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:39 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943  
Luckenwalde

#### Anwesend:

##### **Vorsitzender-**

Herr Jochen Neumann

##### **Mitglieder-**

Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Herr Jens Bärmann  
Herr Peter Gruschka  
Herr Ralf Lindner  
Herr Matthias-Eberhard Nerlich  
Herr Detlev von der Heide

##### **Sachkundige Einwohner-**

Herr Klaus-Dieter Langner  
Herr Marco Wende

##### **Verwaltung-**

Frau Birgit Demgensky  
Frau Michaela Hoffmann  
Herr Peter Mann  
Herr Ingo Reinelt  
Herr Jürgen Schmeier

##### **Gast-**

Herr Gunnar Lange

##### **Schriftführerin-**

Frau Sonja Dirauf

#### Abwesend:

##### **Mitglieder-**

Herr Gerhard Maetz  
Herr Erik Scheidler  
Herr Michael Wessel

##### **Sachkundige Einwohner-**

Herr Ralf Eyssen  
Herr Norbert Jurtzik

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-02-04  
PS.10 24 31 00

### Tagesordnung:

#### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.12.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Vorstellung der Freianlagenplanung KITA Vier Jahreszeiten
6. Beschlussvorlage
- 6.1. 1. Änderungssatzung zur Entsorgungssatzung B-5494/2013
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

#### II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.12.2012
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Fläming-Therme Saunaerweiterung Vergabe der Bauleistung Los 1 Rohbauarbeiten B-5491/2013
- 12.2. Fläming-Therme Saunaerweiterung Vergabe der Bauleistung Los 4 Saunaausbau B-5492/2013
- 12.3. Ernst-Moritz-Arndt Grundschule Vergabe der Bauleistung Los 1 Tischlerarbeiten Fenster B-5493/2013
- 12.4. Vergabe Straßenbau L 73 OD Luckenwalde Berkenbrücker Chaussee B-5497/2013
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-02-04  
PS.10 24 31 00

### I. Öffentlicher Teil

#### TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

**Herr Neumann** eröffnet die 41. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

#### TOP 2. Einwohnerfragestunde

**Frau Schär**, Leiterin der Ernst-Moritz-Arndt-Schule, fragt bezüglich der Sanierungsunterlagen, die ihr vergangene Woche zugegangen sind, ob es Sanierungsrichtlinien für die Dachkonstruktion gibt und ob dem Planungsbüro ein Budget vorgegeben wurde.

**Herr Mann** antwortet, dass die Dachkonstruktion an die Nutzung angepasst werden kann, weil es sich nicht um ein Einzeldenkmal handelt. Der Architekt habe vor der Planung ein Budget erhalten. Relevant waren aber die notwendigen Änderungen.

#### TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.12.2012

keine

#### TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

#### TOP 5. Vorstellung der Freianlagenplanung KITA Vier Jahreszeiten

**Frau Hoffmann** informiert, dass die Gestaltung der Freianlage im Juli beginnen und Ende Oktober beendet sein soll. Wichtiges Ziel ist die Barrierefreiheit.

**Herr Lange** stellt die bisherige Planung vor. 2008 wurde der erste Entwurf gemacht, der aus finanziellen Gründen grundlegend geändert werden musste. Für die Gestaltung der knapp 5.000 qm werden laut derzeitigem Planungsstand 209.500 Euro benötigt. Die Kinder sollen nach Alter durch einen kleinen Zaun getrennt werden. Im Bereich der Krippenkinder sind eine schmale Terrasse und zwei kleinere Sandspielflächen vorgesehen. Vorhandene Spielgeräte sollen integriert werden, solange sie für die Kinder sicher und noch in gutem Zustand sind. Der Bereich für die Kindergartenkinder wird von einem Wegesystem aus Betonplatten durchbrochen, auf dem die Kinder mit Laufrädern, Rollern und ähnlichem fahren können. Eine große Sandspielfläche und befestigte Plätze wechseln sich mit Grünflächen ab. Ein Holzdeck kann als Bühne genutzt werden. Eine Doppelschaukel kann aus der Kita Burg übernommen werden. Das alte Schwimmbecken wird abgebrochen. Die Bäume sollen, soweit es geht, erhalten bleiben. Wiesensenken sorgen für die Versickerung.

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-02-04  
PS.10 24 31 00

Der Wirtschaftshof mit Fluchtweg, Mülleinhausungsfläche und Fahrradständer für Erzieher wird gepflastert. Der Zaun im Eingangsbereich wird zurück gesetzt und die Fläche davor dient der Versickerung. Durch einen Wintergarten soll der Eingangsbereich freundlicher und offener gestaltet werden.

Auf Frage von **Herrn von der Heide** erklärt **Herr Lange**, dass aus hygienischen und finanziellen Gründen kein neues Wasserbecken geplant ist.

**Herr Bärmann** hält es nicht für gut, die Kinder nach Alter zu trennen.

**Frau Scheibe**, Leiterin der Kita, erklärt, dass der Zaun ein Wunsch von ihr gewesen und pädagogisch begründet sei. Es gehe nicht darum, die Kinder auszugrenzen. Bei Gelegenheit könnten auch alle Kinder miteinander spielen. Aus personellen Gründen sei es jedoch ratsam, die 52 Krippenkinder übersichtlich beieinander zu lassen, um deren Sicherheit gewährleisten zu können.

**Herr Neumann** spricht sich ebenfalls für die Beibehaltung des Zauns aus. Er fragt, ob im Bereich der Krippenkinder ein Sonnensegel über die Sandflächen gespannt wird.

**Herr Lange** verneint dies. Insgesamt können nur 35.000 Euro für Spielgeräte und sonstige Ausstattung ausgegeben werden. Es werden keine Teile der Freifläche überdacht. Bei der Sanierungsmaßnahme des Gebäudes sind jedoch Markisen eingeplant.

**Herr Akuloff** hätte gern eine Kostenstruktur der eingeplanten 35.000 Euro für die Spielgeräte. Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei. Er fragt nach der Barrierefreiheit.

**Herr Lange** erläutert, dass alle Türen ebenerdig nach draußen führen. Dort sind leichte, fachgerechte Neigungen vorgesehen.

**Herr Akuloff** und **Herr Nerlich** sprechen sich für eine Überdachung des Fahrradständers der Erzieher aus.

**Frau Hoffmann** rechnet mit 4.000 Euro Kosten für die Überdachung.

**Herr Mann** gibt zu bedenken, dass diese Kosten nicht förderfähig wären, weil die Überdachung nicht unbedingt notwendig ist.

**Herr Langner** erläutert, dass der evangelische Kindergarten gemäß einer Anweisung des Jugendamtes jedes Jahr den Spielsand austauschen müsse. Dies stellt er sich bei der Kita Vier Jahreszeiten schwierig vor.

**Herr Lange** informiert, dass eine Reinigung des Sandes problemlos möglich ist. Ein Austausch sei nicht notwendig.

TOP 6. Beschlussvorlage

TOP 6.1. 1. Änderungssatzung zur Entsorgungssatzung B-5494/2013

Beschluss:

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-02-04  
PS.10 24 31 00

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die:

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 08.12.2004 (Entsorgungssatzung).

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**Herr Nerlich** fragt, ob der Bauhof auch den Winterdienst auf der B 101 übernimmt.

**Herr Schmeier** bejaht dies. Die Stadt Luckenwalde ist für den Winterdienst des gesamten Straßennetzes im Stadtgebiet zuständig.

**TOP 8. Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

Um 19:15 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann  
Vorsitzender

Sonja Dirauf  
Schriftführerin

PS.10 24 31 00